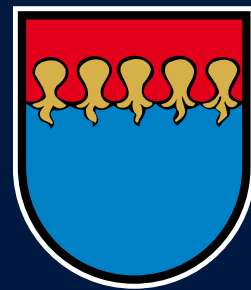


Für dich, für uns, für Donnersbach



02. Ausgabe · Winter 2011

Zugestellt durch Post.at



Winternocht

Klinglhoada is d´heitig Nocht,
do hon i´ mi auf´n Hoamweg g´mocht.
Der gonze Himmi voller Stern,
der Mond steigt aufa in da Fern.
Der Wold hot´s weiße Gwand´l on,
in die Äst hängan d´Eiszäpf´n dron.
So friedlich is des gönze Tol,
und in da Leit´n, so schau´ts amoi,

so liab die Haisl´n, wia d´Fensta beleicht,
sche stad in Mondschei der Fux umaschleicht.
Dahoam bleib´ i no amoi steh´n vor da Tir,
do siach i volla Liachta des Schloß vor mir,
stüll nimm i mein Buam ba da Hond,
und moa i geh´ durch´s Märchenlond.
Do wird´s ma erscht so richtig gwiß,
wia liab do unser Hoamat is.

Schnappschüsse aus dem Europadorf



Das Redaktionsteam freut
sich auf eure Schnappschüsse
unter: klaus@zettler-it.at



Liebe Gemeindebewohner! Liebe Gäste!

Grüß Gott.

Im zu Ende gehenden Jahr der Ehrenamtlichkeit möchte auch ich als Pfarrer mich herzlich bedanken bei all jenen, die sich mit viel Einsatz um die Belange der Pfarrgemeinde bemühten. Ohne Herzblut von vielen ehrenamtlichen Helfern ist unser Pfarrleben undenkbar. Wenn nun im

kommenden März Pfarrgemeinderatswahlen stattfinden, bitte ich Euch aktiv daran teilzunehmen und auch Verantwortung zu übernehmen. Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012 wünschen Euch Euer Pfarrer und der Donnersbacher Pfarrgemeinderat.

Herbert Prochazka
Pfarrer



Herbert Prochazka, Pfarrer

Neues vom Vizebürgermeister

Für Dich für Uns für Donnersbach

Nachdem wir mehr als einen Monat lang nur schönes Spätherbstwetter genießen konnten, haben wir fast übersehen dass Weihnachten schon wieder vor der Tür steht.

Ein sehr arbeitsreiches, spannendes durch Sparmaßnahmen geprägtes Gemeindejahr neigt sich damit auch dem Ende zu. Ich möchte ihnen einige Informationen aus dem Gemeindegeschehen weitergeben.

Ich bin von einigen Donnersbachern/innen auf die Versetzung der Ortstafeln angesprochen worden und gefragt worden was wir uns dabei gedacht haben. Zur Erklärung muss ich etwas weiter ausholen. Nachdem wir vor allem zur Sicherheit der Schulkinder einen Gehsteig vom Kühlhaus bis zur Kirchenstraße errichtet haben, damit diese nicht immer im Bereich der Kreuzung Plannerstraße die Straßenseite wechseln müssen, wollten wir im Bereich Kühlhaus und am Dorfplatz im Bereich zwischen RAIKA und Gemeinde jeweils einen Zebrastreifen haben. Die Ortstafel beim Mausser wollten wir in Richtung Donnersbachwald hinter die Kurve verlegt haben. Auf unser Ansuchen hin ist dann im Sommer des Vorjahres eine Kommissi-

on mit Fachleuten aus dem Verkehrsministerium und Vertretern unserer Baubezirksleitung gekommen und hat gemeinsam mit uns eine Besichtigung des Ortsgebietes vorgenommen. Nach erfolgter Besichtigung wurde uns eine Entscheidung für den Herbst des Vorjahres zugesagt. Trotz einiger Nachfragen haben wir nur eine Ablehnung der Zebrastreifen erfahren, bis dann vor Kurzem die Ortstafel Mausser in Richtung Ort versetzt wurde und die Ortstafel bei der Mayerbrücke zum Auer hinaus versetzt wurde. Als Erklärung wurde uns mitgeteilt das Ortstafeln einen Ort zu begrenzen haben und als Ort zählt eine durchgehende Bebauung neben der Straße die keine Baulücken hat die mehr als 100 m sind. Natürlich ist es für die nach Irdning fahrenden Autolenker nicht immer einfach auf der Geraden bis zum Auer die 50 Stundenkilometer einzuhalten. Für die Anrainer und die Spaziergeher auf dem Gehsteig ist es jedoch eine gravierende Verbesserung. Vielleicht hat damit zumindest erreicht das nicht mehr mit 100 sondern nur mehr mit 70 durchschnittlich hereingefahren wird. Die Versetzung der Ortstafel Mausser in Richtung Ort, erst nach der Ausfahrt Mausser, Egger, Pointner kann ich nicht ganz nachvollziehen.

Es ist sehr erfreulich, dass seit heuer auch unsere Schule einen Elternverein hat. Ich möchte mich bei den engagierten Eltern bedanken. Sie möchten damit eine bessere Verbindung zwischen Schule und Eltern schaffen und der Schule auch bei der Abhaltung von Veranstaltungen behilflich sein.

Die sogenannte „Alte Schule“ als Teil des Kirchenensembles wird von Herrn Baron Baumbach von der Gemeinde gekauft. Der Erlös dient der Generalsanierung unserer Volksschule, die vom Land genehmigt wurde. Ebenso haben wir die Zusage zur Errichtung eines eingruppigen Kindergartens. Die Kindergartenlösung wurde gemeindeübergreifend mit Donnersbachwald gemeinsam behandelt. Donnersbachwald hat ebenso die Zusage erhalten, einen eingruppigen Kindergarten zu errichten. Kindergartenkinder die dann in Donnersbach nicht Platz finden können mit dem Schulbus vom Kindergarten Donnersbach nach Donnersbachwald und retour transportiert werden. Die Räumlichkeiten des jetzigen Kindergartens können dann von der Volksschule als Archiv und Lagerraum genützt werden.

Diese beiden Maßnahmen und die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die FF Donnersbach sind die einzigen außerordentlichen

Maßnahmen die wir in den nächsten Jahren durchführen können. Für alle anderen Wünsche die für den außerordentlichen Haushalt angemeldet wurden und vielleicht im Laufe des kommenden Jahres noch werden, gibt es derzeit kein Geld vom Land.

Wir werden versuchen in den nächsten Jahren „Betreutes Wohnen 2“ in Donnersbach zu errichten. Es sollen bei diesem Projekt 8 Wohnungen für betreutes Wohnen und 4 Wohnungen für Menschen die keine Betreuung brauchen errichtet werden. Für Interessenten liegt auf der Gemeinde eine Unterschriftenliste auf. Wir ersuchen alle die eventuell in den nächsten 5 Jahren eine Wohnung benötigen sich einzutragen und uns damit helfen den Bedarf nachzuweisen. Natürlich gilt es noch sehr viele Schwierigkeiten aus dem Weg zu räumen damit dieses Projekt gestartet werden kann.

Eine Revision des Flächenwidmungsplanes steht in nächster Zukunft wieder an. Bei dieser Neuauflage wird es unsere Aufgabe sein, teilweise schon

lange gewidmetes Bauland, wo keine Absicht besteht es zu verkaufen oder zu bebauen, herauszunehmen um den Überhang an Bauland abzubauen. Es ist uns derzeit kaum möglich neues Bauland auszuweisen wenn auf das bereits vorhandene jahrelang nicht zugegriffen wird. Diese Tatsache ist sehr schlecht für den Wohnbau und die Bevölkerungsentwicklung in unserer Gemeinde.

Ein Dank an alle unsere verlässlichen Zusteller von Essen auf Rädern. Diese Einrichtung wird genauso wie die Hauskrankenpflege immer mehr angenommen. Wir haben daher den Budgetposten soziale Hilfsdienste auf EURO 39.000,00 erhöhen müssen, da die Gemeinde zu beiden Serviceleistungen anteilmäßig dazuzahlen muss.

In Anbetracht der europaweiten Schuldenkrise müssen auch die Gemeinden ihre Leistungen einschränken oder teilweise an den Bürger weiterverrechnen, damit sie finanziell überleben können. Wir sind es als Ab-

gangsgemeinde bereits seit Jahren gewöhnt streng geprüft zu werden. Der Nachweis die Kriterien der Sparsamkeit, der Sinnhaftigkeit von Investitionen und der Nachweis alle Einkommensquellen auszuschöpfen und keine freiwilligen Leistungen zu erbringen ist für uns die Voraussetzung unseren jährlichen Abgang bedeckt zu bekommen und damit wirtschaftlich überleben zu können. In diesem Lichte sind alle Maßnahmen zu sehen die wir als Gemeindeverantwortliche in Zukunft noch zu setzen haben.

Ich hoffe, dass es bis Weihnachten auch noch wirklich weihnachtlich wird und wünsche allen Donnersbachern/innen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Euer Vizebürgermeister Karl Zettler



Die JOSEF - KRAINER –VOLKSSCHULE Donnersbach – das HERZ im Dorf!

Am Schulanfang kamen wir in der Kirche zusammen, um den Segen Gottes für das neue Schuljahr zu erbitten. Ein besonderer MITGEH - ENGEL – Raphael ist sein Name – begleitete uns durch den Gottesdienst. Jedem/r SchulanfängerIn wurde am Schluss der Feier ein besonderer BEGLEIT – ENGEL aus der 4. Klasse zur Seite gestellt. Dieser Engel hat den Auftrag den/ die SchülerIn das ganze Schuljahr über zu begleiten. Außerdem wurden die neuen Lehrerinnen Frau Dipl.Päd. Tanja Bruckner und Frau Dipl.Päd. Patrizia Mattlschweiger mit einem „P’schoadpackerl“ von Frau Dipl. Päd. Helga Rößler herzlich begrüßt. Derzeit besuchen 53 Kinder unsere 3-klassige Volksschule. Davon sind 27 Mädchen und 26 Buben.

Die Klassenlehrerin der ersten Klasse – Frau Tanja Bruckner und die Lehrerin

der 2. Klasse – Frau Nicole Reimer-Hillbrand, sowie Frau Patrizia Mattlschweiger, die als Stützlehrerin für beide Klassen zur Verfügung steht, arbeiten auch klassenübergreifend, d.h., dass verschiedene Projekte von allen vier Schulstufen bearbeitet bzw. erarbeitet werden.

In der ersten Klasse sind derzeit 13 SchülerInnen sehr eifrig bemüht, das Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen. Es ist eine Freude den begeisterten Kindern beim „offenen Lernen“ zuzusehen. „Offenes Lernen“ bedeutet, dass die Kinder bei verschiedenen Stationen, selbstständig lernen. Am Buchstabentag in der ersten Klasse erfahren die Kinder den neu erlernten Buchstaben bei verschiedenen Stationen mit allen Sinnen. In den höheren Schulstufen werden beim „offenen Ler-

nen“ Sachgebiete, Texte oder anderes erarbeitet. Die Mädchen und Buben arbeiten dabei selbstständig oder in Partner-/Gruppenarbeit und die Lehrerin tritt dabei in den Hintergrund und steht zum Helfen und Anleiten zur Verfügung. Die Kinder lernen dabei, sich Zeit selbst einzuteilen und Eigenverantwortung zu übernehmen. Reichlich gefüllte Schultüten, Rucksäcke und TurnsaackerIn von Ö3, der Raiba Donnersbach und der Sparkasse Irdning versüßten den SchulanfängerIn den Start in der Volksschule.

Das erste gemeinsame Schulprojekt war der der „Weltfriedenstag“. Den Kindern wurde dabei vor allem auch vermittelt, dass der Friede bei sich und in der Klasse beginnen sollte. Ein weiterer Schwerpunkt in diesem Schuljahr ist das „So-



Unser engagiertes Team

ziale Lernen". Hierbei geht es um die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes, um die Wahrnehmung der Gefühle, um die Förderung der Kommunikation, Kooperation, Selbstständigkeit, Eigenverantwortung, Entscheidungs-, Urteils-, Beziehungs- und Problemlösefähigkeit sowie um die (Selbst-)Reflexion.



Die 3. und 4. Stufe wird in einer Klasse von Frau VD Elisabeth Wallner unterrichtet. Die positiv abgelegte Radfahrprüfung der 4. Klasse fand bereits im Oktober statt. Wir gratulieren! Intensiv beschäftigen wir uns mit dem Thema „Erneuerbare Energie“. Dazu fand auch ein Workshop mit dem Referenten Matthias Melbar statt, der im Rahmen unseres Langzeitprojektes "Generation-Innovation: Jugend forscht" mit dem LFZ Raumberg/Gumpenstein abgehalten wurde. Die 2. Klasse besuchte zu diesem Thema auch ein Wasserkraftwerk.

Außerdem fand im November ein Schwimmkurs in der Grimmingtherme



Schwimmkurs in der Grimmingtherme

in Zusammenarbeit mit der Wasserrettung für die gesamte Schule statt. Die Übungen im Wasser waren für manche Kinder eine große Herausforderung, die sich aber letztendlich gelohnt hat. Viele der SchülerInnen können nun den Früh-, Frei- oder Fahrtenschwimmerschein vorweisen – BRAVO! Ein großes Dankeschön ergeht an alle Eltern, die uns ständig begleitet haben und an das Team von der Wasserrettung.

Am 28. Oktober wurde Frau Dipl.Päd. Elfriede Neubauer nach fast vierzig Jahren als Lehrende mit einem tollen Abschiedsfest in der Turnhalle in den „Ruhestand“ begleitet. Liebe Elfriede, herzlichen Dank für deine wertvolle Qualitätsarbeit und nochmals alles Gute!

Am 24. November besuchte uns Frau Bezirksschulinspektorin Waltraud Köberl und inspizierte unsere kleine, aber feine Schule. Neugierig und begeistert zeigte sie sich über unsere offenen Lernformen.

Die Volksschule Donnersbach hat nun, Dank engagierter Eltern, allen voran Frau Astrid Ruhdorfer, einen Elternverein. Wir wünschen uns, dass der Verein sehr gut angenommen und unterstützt wird und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Jeden Montag im



Wir setzen ein Zeichen für den Frieden

Advent trafen sich die Kinder aus dem Kindergarten und der Schule in der Turnhalle zu einer „erwartungsVollen Zeit“. Im Hören von Geschichten, im Singen von Adventliedern, im Legen und Gestalten von Mandalas, im Schweigen und in der Stille horchen, in kleinen Schritten, erwarteten und ersehnten wir, dass Gott als Mensch in unsere Mitte kommt.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, bei unserem Schulerhalter, bei der Gemeinde Donnersbachwald, bei der Pfarre, beim Kindergarten, beim Elternverein, beim LFZ Raumberg/Gumpenstein, bei der Raiffeisenbank, bei Adriana, Günther und Rudi und bei allen anderen, die der Schule nahe stehen für die überaus gute Zusammenarbeit und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2012!

VD Elisabeth Wallner mit ihrem LehrerInnen-Team



Internet www.pilz-woerschach.at
Email baustoffe@pilz-woerschach.at
Tel 03682 - 22365 - 0 Fax 03682 - 22365 - 18

„Die spielen doch nur...“

Wenn Kinder gefragt werden was sie im Kindergarten machen, antworten viele: „wir spielen“.

Das Spiel ist „Der Baustein des Lebens“. Eine Studie besagt, dass Kinder bis zum 6. Lebensjahr mindestens 150 000 Stunden gespielt haben sollten, um sich motorisch, sozial, emotional und kognitiv gut zu entwickeln.

Das beste Spielzeug eines Kindes ist ein anderes Kind. Das Kind lebt im Kindergarten in Gemeinschaft; nur das Leben in der Gemeinschaft bildet für das gemeinsame Leben.

Im Spiel kann sich das Kind kreativ frei entfalten und Ausschnitte aus der Erwachsenenwelt nachspielen. In allen

Spiel- und Bildungsbereichen im Kindergarten wird mit verschiedenen Materialien und Angeboten eine Situation geschaffen damit die Kinder „spielen“ können.

Im Herbst wurde unsere Arbeit begleitet von Festen und Aktivitäten wie Elternabend, Erntedankfest, Feier für Frau Neubauer wo wir mitwirken durften, Laternenfest, Ausgänge für Beobachtungen, Vorlesestunde der 2. Klasse, Bastelabend mit den Eltern, gemeinsame Veranstaltungen mit der Volksschule, u.v.m.

Ein herzliches Danke an alle die uns tatkräftig helfen, vor allem aber an die Eltern der Kinder die sich immer wieder unterstützend einbringen.

Pauline Häusler



DI MARTIN FRITZ



staatl. bef. u. beeid.
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen

Planung - Bauaufsicht - Baukoordination - Statik - Geotechnik

8950 Stainach - Tel. 03682/22808 - Mobil 0664/43 533 50

zt.fritz@utanet.at

www.zt-fritz.at

Gründung des Elternvereines

Um die Kommunikation in unseren Gemeinden zwischen Schule, Kindern und Eltern zu fördern haben wir am 18.11.2011 den Elternverein gegründet.

Der Vorstand: Obfrau: Astrid Rudorfer,

Stellvertreterin: Margit Ruhdorfer

Schriftführerin: Irene Zeiringer,

Stellvertreterin: Mathilde Muhrer

Kassierin: Silvia Singer,

Stellvertreterin: Bettina Kuntner



Unser Stand am Adventmarkt

Wir sind ein unabhängiger und nicht gewinnorientierter Verein der zu Gunsten der Kinder arbeitet. Um unsere Pläne umsetzen zu können sind wir auf die Mitgliedsbeiträge

und Spenden angewiesen. Die erste Tätigkeit des Elternvereins war ein Bastelnachmittag im Pastoralraum. Kinder und Mütter verwandelten Naturmaterialien in Weihnachtsschmuck, welcher beim Adventmarkt verkauft wurde. Der Erlös kam der Vereinsgründung zu gute. Ein Schikurs für unsere Kinder ist gerade in Planung. Im Laufe des Jahres werdet ihr sicher noch einiges von uns hören.

Das Elternvereinsteam

Wir möchten uns bei all unseren Lesern sowie den Lehrern der Volksschule für die Besuche in unserer Bücherei bedanken.

Alle, die unser Angebot noch nicht kennen, sind jederzeit herzlich eingeladen, in unserer Bücherei zu schmökern.

Gerlinde Schrempf und Team



**Ab 1. Dezember 2011
Winterrabatt auf Fenster**

KOTRASCH

Tischlerei Kotrasch Ges.m.b.H. & Co. KG, Haus im Ennstal, Tel.: 03686/30 22
www.kotrasch.at

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DONNERSBACH

MITTWOCH 17.00 – 19.00 Uhr

Jahreskarten:

Für Familien	€ 25,00
Erwachsene	€ 20,00
Kind	€ 15,00
Vermieter	€ 30,00

(Alle Vermieter haben die Möglichkeit für Ihre Gäste eine Jahreskarte zu kaufen – jeder Gast kann sich während des Aufenthaltes Medien ausleihen)

Von der Bücherei Liezen haben wir uns viele neue Romane, Spiele und Kinderbücher ausgeliehen

Entlehnungsdauer für alle Medien 3 Wochen.

**An folgenden Tagen ist die Bücherei
in den Wintermonaten 2011/2012 geschlossen:**

28. Dezember / 5. Jänner / 23. Feber / 6. April

Der TennisClub Donnersbach TCD zieht Bilanz

Der TCD hat auch heuer wieder seit Jahreswechsel einige feierliche, lustige und auch sportliche Momente durchlebt.

In das Jahr 2011 starteten wir mit einem **Tennistrainingslager** in Loipersdorf von 1. bis 3. April 2011. Neben einigen lehrreichen Tennisstunden mit Trainer kam auch die Erholung in der Therme Loipersdorf und der Spaß in den Buschenschenken der Region für die 10 teilnehmenden Herren nicht zu kurz.

Unser **Tennisplatz** wurde nach dem vergangenen Winter im Frühjahr unter der Führung unseres Platzmeisters Klaus Kuntner wieder tip-top in Stand gesetzt und es wurden viele schöne Spiele durchgeführt, u.a. auch ein Herren-Doppeltturnier und unsere traditionellen Vereinsmeisterschaften im Mixed-Doppel.

Für alle Radfreunde haben wir heuer bereits 2 Touren organisiert – leider fielen beide sprichwörtlich ins Wasser. Am 26. Juni 2011 war eine gemütliche Familien-Radtour „rund um den Grimming“ geplant und am 4. Juli 2011 die „**3. Radwallfahrt nach Mariazell**“ – für diese Radwallfahrt waren 15 Teilnehmer voller Vorfreude, doch leider enttäuschte sie der Petrus. Am 20. August starteten wir einen zweiten Versuch für die 3. Radwallfahrt nach Mariazell – und diesmal bewältigten 8 Radsport-

begeisterte die rund 135 km lange Strecke zum bekanntesten Marienwallfahrtsort Österreichs bei traumhaftem Spätsommerwetter (ab dem Vormittag). Vorerst musste der geplante Start von 6:00 Uhr in der Früh aufgrund intensiven Regens auf 7:15 Uhr verschoben werden – und das Warten sollte sich auszahlen – für den restlichen Tag waren nur mehr Sonnenschein und ein paar harmlose, schattenspendende Wolken die steten Begleiter der Radlergruppe. Zwischen 14:30 und 15:15 Uhr kam die Gruppe dann gesund und frohen Mutes, aber auch erschöpft, in Mariazell an. Empfangen wurden die verwegenen 8 von Walter Auer, Anna & Sieglinde Kröll mit einem Glas „Siegersekt“ – denn Sieger waren sie alle, Hut ab vor dieser Leistung, speziell die der 4 Mädels Anita, Babsi, Irene und Steffi.

Auf der Heimfahrt gab es dann im Gasthof Franzbauer bei Gußwerk eine kräftige Stärkung für die ausgebrannten Körper. Nach einigen lu-

stigen Stunden brach man dann zur Heimreise auf und alle Teilnehmer nahmen sich den Vorsatz, im kommenden Jahr wieder eine derartige Radtour in Angriff nehmen zu wollen.

Das „9. Donnersbacher-Open“ (Mixedturnier) begann heuer bei bestem Tennis- & Herbstwetter am 27. August 2011 – und wurde dann abrupt zu Mittag mit Regen, Sturm und einer markanten Abkühlung unterbrochen. Aber schon am darauffolgenden Sonntag, dem 28. August 2011 konnte das Turnier bei traumhaftem Spätsommerwetter zu Ende gespielt werden. Beim heurigen Turnier nahmen 10 Paare teil. Das bunt zusammengewürfelte Teilnehmerfeld (zwischen 15 und etwas über 50 Jahre alt....) zeigte im Laufe des Turnieres viele interessante Spiele und gegen 18:40 Uhr standen die neuen Vereinsmeister fest.

Schlussendlich gingen Katharina Pötsch und Klaus Kuntner als verdiente Sieger der „Donnersbacher Open 11“ hervor.



Die Mixed-Doppel Vereinsmeister 2011 Klaus Kuntner & Katharina Pötsch ...



... die mentale Vorbereitung entschied über Sieg oder Niederlage ☺

Ihr Einkehrschwung

... mitten im Skigebiet!



- Après-Ski in der Schirmbar
- Großzügige Sonnenterrasse
- direkt an der Piste



auf der Planneralm

Genießen Sie bodenständige Hausmannskost und Almschmankerln in gemütlicher Atmosphäre.

Fam. Lackner · Planneralm
8953 Donnersbach
Tel. 0 3683/81 75
lackner@planneralm.at

Im Sommer:
Bogenschießen
im »Robin Hood-Land«
Infos: www.bogenschiessen.at

Während des Sommers wurde auch ein **Herren-Doppeltturnier** gespielt, an dem insgesamt 8 Paarungen teilnahmen. Leider konnten nicht alle Spiele bis zum Ende der Saison gespielt werden, aber die Sieger konnten ermittelt werden: Gerhard Singer und Andreas Köberl siegten schlussendlich nach Gleichstand bei Punkten und Quote aufgrund des Sieges im direkten Duell vor Hans Keil und Andreas „Schnitz“ Wiener.

Nach dem großen Erfolg der ersten vier „Fit-Mach-Mit Märsche“ veranstalteten wir heuer wieder an unserem Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2011 den bereits **„5.FIT-MACH-MIT MARSCH“** rund um das Europadorf Donnersbach - und wiederum rund 60 wanderlustige Donnersbacher und -innen folgten diesem Aufruf bei annehmbarem Herbst- und Wanderwetter.

Der Start erfolgte um 8:00 Uhr beim Gasthof Rüschner, weiter ging es entlang der Planneralmsstraße zum Frühstück zum Gehöft „Breitschopf“ der

Familie Pehab. Nach einer kräftigen Stärkung ging es dann weiter über die Planneralm- und die Ilgenbergstraße zum Gehöft „Erlsbacher“ der Familie Schnepfleitner. Weiter führte die Wanderung bergauf bis zum „Häuslerweg“ und dann am Erlsberg talauswärts bis zum Gehöft „Werger“, wo die Familie Magdalena und Hubert Huber zusammen mit dem TCD mit Bratwurst und Röstkartoffeln aufwartete. In gemütlicher Runde wurde noch zusammengesessen und danach ging es über die Gehöfte „Ettler“, „Irlner“, „Hörmann“ und „Pircher“ weiter bis zum Depot der FF Erlsberg, wo Herbert Plank aus Irdning eine Weinverkostung mit delikaten Weinen des Weingutes Stiegelmar durchführte. Kurz vor 17:00 Uhr zog die illustre Runde dann weiter zum Gasthof Rüschner, wo es zum Abschluss noch eine Verlosung von schönen Sachpreisen gab. Den Hauptpreis - einen Rundflug über das Europadorf Donnersbach - gespendet von der Firma AIR PLUS, Herrn Sepp Gewessler - gewann Christoph Singer.

Abschließend saß man noch gemütlich bis in die Abendstunden zusammen und alle waren sich einig: auch im nächsten Jahr sind wir wieder dabei – beim „6. Fit-Mach-Mit Marsch“ durchs Europadorf Donnersbach am 26. Oktober 2012 – und über einige neue Wanderrouten wurde schon kräftig diskutiert.

Der TennisClubDonnersbach möchte sich bei allen Gönnern und Förderern und bei allen freiwilligen Helfern für die großartige Unterstützung bei unseren Veranstaltungen herzlich bedanken.

*Frohe & besinnliche
Weihnachten, ein Gutes und
Gesundes Neues Jahr 2012
und einen schönen Winter
wünscht Euch allen
der TCD*



JOSEF HOFER

WEINE - SPIRITUOSEN

8952 IRDNING - HAUPTPLATZ 32 - TEL.: 03682 22471 0

WWW.ZIRBEN.AT

Gasthof Leitner

A-8953 Donnersbach · Steiermark
Tel.: 03683/2267
E-Mail: dergasthofleitner@aon.at
www.gasthof-leitner.at

Familie Leitner
Wir freuen uns, wenn du kommst!




Brot und Gebäck in bester Qualität
aus der schon 1740 erwähnten renommierten

Bäckerei
Hannes Dankelmayr
Donnersbach



Ihr Friseur in unserem Blickpunkt



Inh. Susanne Spatzek
A-8953 Donnersbach Nr. 15 · Tel./Fax 03683/31196

Friseur am Platz! Inh. Susanne Spatzek
A-8953 Donnersbach Nr. 15 · Tel./Fax 03683/2571

Liebe Donnersbacher und Donnersbacherinnen es freut mich sehr dass ich euch heuer bereits zum dritten Mal viel Interessantes aus dem Seniorenwohnhause berichten darf.

Unter den Bewohnern des Hauses sind viele neue Freundschaften entstanden, so ganz nach dem Motto der Diakonie „MITEINANDER LEBEN“. Dieses schöne Miteinander macht es erst möglich dass fast jede Woche lustige Spielenachmittage stattfinden. Seit Anfang März dieses Jahres gibt's immer montags eine anregende Seniorenanimation mit Susan Weiss, die es versteht mit Humor und Bewegung die Bewohner fit zu halten.

Bereits einen festen Platz im Terminkalender vieler Donnersbacher hat die „Dienstagsvormittagskaffeerunde“ in unserem Haus, es freut mich sehr dass es bei Kaffee und Kuchen immer so gemütlich und lustig zugeht.

Es wäre sehr schön wenn auch das Seniorenturnen in unserem Haus mit Fr. Lackner Mimi, am Donnerstagnachmittag den gleichen Anklang finden würde.

Kurz möchte ich noch über ein paar besonders schöne Ereignisse im Laufe des Jahres berichten.

Lustig ging es am Faschingsdienstag zu, als „die Waldgeister“ ins Haus kamen, aber so ein Faschingsausklang gehört ja auch richtig gefeiert.

Im Juni waren wir bei Fr. Elfriede Machherndl, vlg. Marold, eingeladen die uns mit einer üppigen und köstlichen Jause bewirtete. Beim Herumführen auf ihrem schönen Anwesen, auf dem sie allerlei Kleintiere hält, kamen bei so manchem Bewohner Erinnerungen an ihre Kindheit hoch. Ach, ja, damals,... hieß es bei einigen. Der absolute Höhepunkt des Tages war, aber die Fahrt über den Hochbrückenweg, dabei konnten wir den herrlichen Ausblick über das Donnersbachtal und die Berglandschaft genießen.

Im August Chauffierte uns Hr. Karl Zettler auf die Schrabachalm, die typische Jause der Alm, Buttermilch, Steirerkasbrot und Butterbrot, alles

selbst erzeugt von der Familie Ilsinger, durfte bei diesem Ausflug natürlich nicht fehlen.

Unser dritter Ausflug führte uns auf Einladung von Fr. Martha ins Schlemmerlehen wo wir einen gemütlichen Nachmittag verbrachten.

Seniorenbundobmann Hr. Gerhard Häusler zeigte den Bewohnern im Oktober einen interessanten Diavortrag über Madeira und das Irdninger Klosterleben.

Er zeigte tolle Bilder über die wunderschöne Landschaft Madeiras und brachte ihnen den Alltag im Kloster näher.

Ende November veranstaltete Pastorialassistentin Fr. Petra Rohrer wieder eine besinnliche Adventkranzsegnung. Der Duft des Tannenreisigs und die schöne Feier verschönert uns jedes Jahr die Adventzeit.

Auch das Kekserlbacken und dem anschließenden Jausnen des Selbstgebackenen mit meinen Bewohnern des Hauses gehört auf jeden Fall schon fest zur Vorweihnachtszeit.

Mit Freude erwartet wird immer der Besuch der Volksschulkinder und ihrer Lehrerin. Das dargestellte Krippenspiel und die schönen Lieder zeigen, dass sie viel Freude, Zeit und Fleiß investiert hatten um uns damit zu erfreuen.

Den festlichen Abschluss bildet jedes Jahr das gemeinsame Vorweihnachtsfest. Festlich gestaltet von den Hausbewohnern und musikalisch umrahmt von Familie Schlemmer und Herbert Herdlick. Die besinnlichen



Ausflug auf die Schrabachalm

Lieder zum Advent sind jedes Mal sehr berührend und stimmen uns so richtig auf Weihnachten ein.

In diesem Sinne frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Christine Spreitz



UNSERE WÄRME HAT MEHR POWER.



Ihr Fröling-Gebietsleiter:

Gerhard Ruhdorfer
8952 Irdning, Winklern 12
Tel.: (0664) 251 47 20
E-Mail: g.ruhdorfer@froeling.com

www.froeling.com

Gasthof Rüscher

8953 DONNERSBACH 17
Tel. und Fax 0 36 83/22 15

Gutes Essen und Trinken sind ein Ausdruck besonderer Lebensfreude.

FAMILIE RÜSCHER

Die Trachtenkapelle Donnersbach berichtet

Das Bezirksmusikfest am 2. Juliwochenende 2011 fand in **Donnersbachwald** statt. Nach dem Festakt und der Defilierung der anwesenden Kapellen konzertierten wir auch im Festzelt.

Unser Programm mit flotten Märschen, Polkas und Solo-stücken wurde vom Publikum mit Begeisterung aufgenommen.



Nach dem traditionellen Konzert in **Winklern** stand das „**Planneralmfest**“ auf unserem Programm.

Leider war Petrus an diesem Tage mit der Wetterprogrammierung „net guat drauf“ : nach der ersten Hälfte der von unseren „Almaroas-Bläsern“ bei der „Dornbuschhütte“ mitgestalteten Messe mussten die Regenschirme ausgepackt werden, somit fiel auch unser anschließend geplantes „Open Air-Konzert“ ins Wasser.

Doch unser Kapellmeister, da „Bär’n Hans“ sagte : „Pack’n ma die Instrumente aus und spielen drin a paar Märsche !“. Eine perfekte „Platzeinteilungsregie“ machte es möglich, dass wir dann doch die anwesenden Gäste mit einem zweistündigen Konzert erfreuen konnten.

Ein von unserer Jugendreferentin **Stefanie Stückelschweiger** und ihrer Kleinsölker Musikkollegin Barbara Koller organisiertes Fußballspiel am Donnersbacher Sportplatz endete zwar mit einem Sieg der Gäste, das kameradschaftliche Treffen der beiden Jugendorchester soll in der Kleinsölk wiederholt werden.

Ein internationales Großereignis stand Anfang September auf dem Programm : die von Heinz Lackner und seinem Team perfekt organisierte „Bogenschieß-WM“.

Vor der Eröffnungsfeier im Donnersbacher Sportzentrum spielten wir einige Märsche und umrahmten dann auch den Einzug der über 260 Athleten und die Feierstunde.

Anschließend gaben wir noch in der Donnersbacher Mehrzweckhalle ein Konzert, welches von den Bogenschützen und der zahlreich anwesenden Bevölkerung begeistert aufgenommen wurde.

Die Abschlussfeier der „Bogenschieß-WM“ wurde dann von unseren Irdninger Musikfreunden umrahmt.

Es hieß für uns an diesem Samstag wieder einmal : „Auf zum **Brautaufwecken** !“

Der „marschmusikalische Weckruf“ erschallte vor dem Heimathaus unserer Klarinettistin **Barbara Schlemmer**.

LUZMANN Design



Wir wünschen
unseren
Freunden und
Kunden
entspannte
Weihnachten!

www.lutzmann.at
03682/26143

Jeder Tag braucht Augenblicke der Entspannung

info@prenner-raumausstatter.at

RAUMAUSSATTEUR
PRENNER
KREATIV & SOLID
Gröbming

www.prenner-raumausstatter.at

„Nimm Dir wieder mal Zeit für Dich allein,
Zeit zum unbekümmert sein.“



*Eine besinnliche Adventzeit
verbunden mit den besten Wünschen
für ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr
wünscht Euch Familie Stieg!*

*Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen bei uns
im Gasthof oder in der Dornbuschhütte!*

Die Trachtenkapelle Donnersbach berichtet

Am Nachmittag begleiteten wir die Hochzeitsgesellschaft mit einem flot-ten Marsch vom Öblarner Standesamt zur Pfarrkirche.

Nach dem von uns intonierten Ein-zugsstück „May Way“ wurde der Hochzeitsgottesdienst auch von der „Almaroas“, sowie einem Flöten- und einem Klarinettenduo musikalisch um-rahmt.

Das Brautpaar Barbara und Daniel Prates wurde von uns mit der Gesangs-polka „Ein Strauß Melodien“ beim Aus-zug aus der Kirche empfangen.

In launigen Worten dankte unser Ob-mann, der „Ettler Sepp“ der Braut für ihr Wirken in der Trachtenkapelle und wünschte dem Brautpaar alles Gute für die Zukunft.

Nach unseren Glückwünschen um-rahmten wir auch noch das „Verma-chen“ und das „Brautstehlen“ musika-lisch.

Die erste Station unseres heurigen **Musikausfluges** war das „Stoani-Museum“ in Gasen, hier konnten wir viel Interessantes über die „Stoanis“ erfahren.

Nach dem Mittagessen ging es weiter zur Sommerrodelbahn „Kogelhof“, in-teressant war auch der Besuch in der „Almenland Stollenkäserei“.

Gut gelaunt traten wir die Heimreise ins Ennstal an.

„Wetter nix gut“ hieß es beim **Ernte-**



dankfest, musikalisch umrahmten wir auch das **Allerheiligenfest**.

Leider mussten wir auch einen großen Freund unserer Trachtenkapelle, un-seren oftmaligen Autobuslenker und Veranstaltungshelfer Peter Mayer auf seinem letzten irdischen Weg musika-lisch begleiten, er wird uns unvergess-lich bleiben.

Eine Delegation der Trachtenkapelle gratulierte auch unserem langjährigen Musiker **Fred Greimel** alias „da Boss“ zu seinem 70igsten Geburtstag.

Fred hat nicht nur für die Trachtenka-pelle viel gelei-stet, er war auch 16 Jahre lang „Faschingsstadl-

Präsident“, es gab auch viele unver-gessliche Auftritte mit den „Lustigen Donnersbachern“ unter seiner Leitung. Er hat auch zu meinem „musikalischen Transfer“ zur Trachtenkapelle Don-nersbach im Jahre 1983 sehr viel bei-getragen.

Am 20. November fand in Gröbming ein vom Gröbminger Musikbezirk ver-anstaltetes **Konzertwertungsspiel** statt. Wir konnten dabei in der Wer-tungsstufe „B“ einen „Sehr guten Er-folg“ erringen.

Ein paar Tage später wurde Maximili-an Kerschbaumer von uns auf seinem letzten irdischen Weg musikalisch be-gleitet.

Im Namen der Trachtenkapelle wün-sche ich allen Donnersbacherinnen und Donnersbachern und allen Freun-den der Trachtenkapelle **frohe Fest-tage und ein „Prosit 2012“** !

Mit einem „Donksche“ für alles und einem „Bittsche“ kemmt's losen zu uns, wenn die Donnersbacher Musik spielt“ verbleibe ich als

Wolfgang Schupfer alias „Schu“, vlg. „It's ok“



Alfred Denglmaier Ges.m.b.H.
Der Spezialist für Erdbau, Transporte und Entsorgung!

Transporte und Erdbau, Baumaschinenverleih, Container-Vermietung
Steinbruch, Mobile Recyclinganlage
Bauschutt-, Asphalt- und Gewerbemülldeponie

8943 Aigen . Lantschern 113 . Tel. 03682/22591 . Fax: DW-4
Mobil: 0664/4123900 . erdbau@danglmaier.at

Wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr !

www.danglmaier.at

Elektro TECHNIK
Josef Schoiswohl 0664/56 50 727

Tel. + Fax: 03683/31 102
A-8953 DONNERSBACH 95

Der Winter steht unmittelbar bevor, und es ist somit wieder an der Zeit einen kurzen Ausblick auf die Tätigkeiten des Schiklubs in diesem Winter zu geben.

Zu allererst möchte ich hier die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Helfern zu bedanken, die alljährlich mit ihrem tatkräftigen Arbeitseinsatz die Durchführung der Rennen (oftmals bei schlechter Witterung!) ermöglichen. Ein herzliches Dankeschön.

Unser Verein zählt derzeit 98 Vollmitglieder und 52 unterstützende Mitglieder. Auf diesem Wege möchte ich mich für die Treue zu unserem Verein bedanken.

Folgende Rennen sind für den heurigen Winter geplant:

- Kostenza Lauf am 18. Dezember 2011
- „King of the mountain“ (Kinderrennen mit ca. 130 Startern) am 28. Jänner 2012
- Volksskitag am Samstag, dem 4. Februar 2012 mit Start um 13.30 Uhr (wieder gemeinsam mit Irdning und Aigen)
- Vereinslauf am Samstag, dem 10. März 2012 mit Start um 13.30 Uhr.
- „Hias – Gedenklauf“ am Montag, dem 9. April 2012



Ich würde mich über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen. Zusätzlich werden wir wieder für die Durchführung vom Aigner Vereinslauf, dem BAL-Gumpenstein Rennen und einigen Firmenrennen sorgen.

Wie jedes Jahr stellt auch heuer der Schiklub eine Moarschaft beim Vereinseisschießen unter unserem bewährten Moar Seidl Fritz.

Ich würde mich freuen, zahlreiche DonnersbacherInnen auf den Skipisten in diesem Winter zu treffen.

So wünsche ich allen DonnersbachInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

Schi Heil

Christian Hessenberger



Obmann Christian Hessenberger am Start des Volksschitags 2011



Volksschitag Siegerehrung mit der Nummer 1: Rosamunde Wiener

Architekt

DI Gerhard Kreiner
& Team



kreinerarchitektur
ZT GMBH

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

A-8962 Gröbming Hauptstraße 246
Tel +43(0)3685 23800 Fax DW 22
Email: office@kreinerarchitektur.at

www.kreinerarchitektur.at



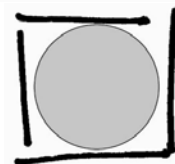
Dr. med. univ. Albin Rünstler
Arzt für Allgemeinmedizin



Mo	keine Sprechstunde
Di	08.00-12.00
Mi	08.00-12.00
Do	08.00-12.00 u. 17.00 - 19.00
Fr	08.00-12.00
Sa	09.00-11.00

8953 Donnersbach Nr. 48 Tel.: 0 36 83 24 25

Steuerberatung
Wirtschaftsberatung



Mag. Trummer & Partner
Wirtschaftstreuhand GmbH

8952 Irdning, Ahornerstraße 197
Telefon: 03682-25660

Die Landjugend Donnersbach berichtet

Unser Jahr 2011 begann mit der Generalversammlung am 26. Februar beim Gasthaus Leitner, wo wir heuer 9 neue Mitglieder begrüßten.



Weiter ging es mit dem 4x4 Wettbewerb in Bad Mitterndorf, der Anfang April stattfand. Unsere Landjugend war durch Patrick Kuntner, Tobias Dankelmayer, Patricia Bochsichler und Lisa Luidold vertreten. Bei diesem Wettbewerb mussten sie ihr Wissen und Können unter Beweis stellen.

Ende April veranstalteten wir unsern Ostertanz. Der erfreulicherweise gut besucht war, was sich auch auf der



Tanzfläche bemerkbar machte. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Grazer

Spatzen.

Am 31.04. stellten wir wie gewöhnlich den Maibaum am Dorfplatz auf. Beim Maibaumschneiden



am 29. Juli war der Wettergott leider nicht auf unserer Seite und wir schnitten den Maibaum bei leichtem Regen um.

Eine Woche nach dem Winklerner Bierzelt organisierten wir die erste „Wognhittngaudi“ am Angererhof. Zu unserem Erstaunen kamen viele Besucher, dass uns bestätigte eine gut organisierte Feier veranstaltet zu haben.

Am ersten Oktoberwochenende fand das Bezirkserntedankfest in Aigen statt. Dort führten wir das Thema „Holzknecht einst“ vor. Es bereitete uns viel Freude bei der Veranstaltung mitgewirkt zu haben.

Das Wochenende darauf feierten wir das Erntedankfest gemeinsam mit der Pfarrkirche und der Bevölkerung von Donnersbach, wo wir unsere buntgeschmückte Erntekrone präsentieren



konnten. Somit neigt sich das Landjugendjahr 2011 dem Ende zu.

In diesem Sinne wünschen wir einen besinnlichen, ruhigen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012.



Wünsche zum neuen Jahr

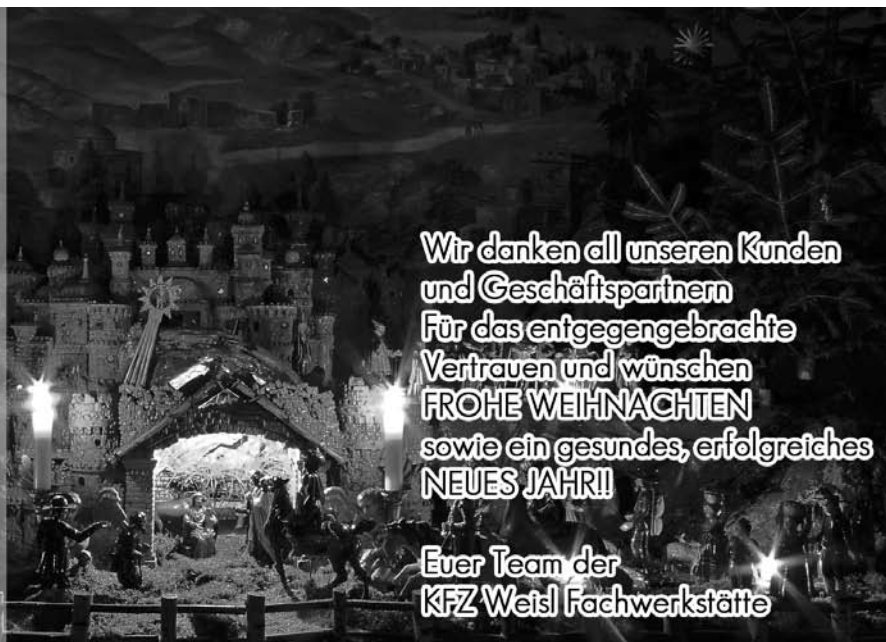
Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass
Ein bisschen mehr Wahrheit - das wäre was

Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh
Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du
Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut
Und Kraft zum Handeln - das wäre gut

In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht
Kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht
Und viel mehr Blumen, solange es geht
Nicht erst an Gräbern - da blühen sie zu spät

Ziel sei der Friede des Herzens
Besseres weiß ich nicht

Peter Rossegger



Wir danken all unseren Kunden
und Geschäftspartnern
Für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen
FROHE WEIHNACHTEN
sowie ein gesundes, erfolgreiches
NEUES JAHR!!

Ever Team der
KFZ Weisl Fachwerkstätte



Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und die Brauchtumsgruppe blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Zu Jahresbeginn nahmen wir wie jedes Jahr an allen Handschlittenrennen teil die veranstaltet wurden und beendeten diese immer unter den ersten drei Plätzen. Die Brauchtumsgruppe veranstaltete auch wieder das Heimrennen am Erlsberg. Trotz der hohen Temperaturen am 15. Jänner konnte wir das Rennen erfolgreich über die Bühne bringen. Das erforderte vollsten Einsatz am Vortag bis in die späten Abendstunden. Aber es hat sich gelohnt, denn es gab nur Lob von den anderen Teams für die Strecke.

Zur alljährlichen Faschingszeit wurde die Faschingsbar der Brauchtumsgruppe beim Moar z`Bergern geöffnet und am Faschingsdienstag nahm die Brauchtumsgruppe beim Faschingsumzug in Donnersbach zum Thema Robin Hood teil. Die Jahreshauptversammlung hielten wir am 19. März beim Gasthaus Rüscher ab. Hier konnten wir neue Mitglieder aufnehmen.

Das Osterfeuerheizen fand gemeinsam mit der Landjugend beim Kuntner vlg. Pircher statt.

Am 21. Juni trafen wir uns zum Sonnwendfeuerheizen beim Arnold.



Krampuspiel der BGE

Eine Almwanderung Ende Juli wurde auch veranstaltet. Zur Hauptveranstaltung der Brauchtumsgruppe zählt das Traditionelle Krampussspiel. Dieses wurde einmal am 2. Dezember am Schapphof in Donnersbachwald und am 3. Dezember am Erlsberg beim Rüsthaus der freiwilligen Feuerwehr Erlsberg präsentiert.

Damit schließt sich das Jahr der Brauchtumsgruppe. Voraussichtlich werden wir am 7. Jänner das Handschlittenrennen organisieren. Wir würden uns freuen viele Teams und Zuschauer begrüßen zu dürfen!

In diesem Sinne möchten wir uns recht herzlich bei all jenen bedanken, die die Brauchtumsgruppe unterstützen und Räumlichkeiten für Veranstaltungen zu Verfügung stellen!

*Die Brauchtumsgruppe Erlsberg wünscht euch
allen ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr!*

Die Versicherung auf Ihrer Seite



**GRAZER
WECHSELSEITIGE**

Christian Hessenberger, 8953 Donnersbach 14
Tel. 03683/31165 oder 0664/8493215

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 8 bis 11 Uhr

MITSUBISHI L200
2,5 DI-D Double Cab "INTENSE+" 4WD 178PS
€ 25.990,00
www.neuwagenkauf.at

**Wolfgang
Peckl**

Gas • Wasser • Heizung • Sanitär

A - 8952 Irdning • Altirdning 122A

Ihr Meisterbetrieb für:

Telefon: (+43) 03682-23271
FaxNummer: (+43) 03682-23271-4
Mobiltelefon: 0664-1809861
E-Mail: peckl-installationen@aon.at

Gas-, Wasser-, Heizungs- u. Solartechnik,
Sanitäranlagen, Alternativenergien,
Beratung, Verkauf, **Montagen**, Service...

Geschätzte DonnersbacherInnen, Liebe Jugend!

Bogenweltmeisterschaft:

Ein besonderes Jahr geht für Donnersbach zu Ende. Zum ersten Mal in der Gemeindegeschichte wurde in unserem Tal eine Weltmeisterschaft ausgetragen. Donnersbach stand eine Woche lang im Rampenlicht der Weltöffentlichkeit und hat sich ausgezeichnet präsentiert.

Damit ein derartiges Großereignis so gut gelingen kann, ist eine enorme Vorbereitung und Organisation erforderlich. Ich möchte deshalb einigen Persönlichkeiten namentlich Dank sagen und nenne hier Heinz Lackner als Motor dieser Weltmeisterschaft, Trude Medwed als rührige und dynamische Präsidentin des Österreichischen Bogensportverbandes, denn Bogenschützenclub Ennstal mit Erich Martini an der Spitze und seinem Team, wobei hier Karl Adelwöhrer und Franz Schachner namentlich mit zu erwähnen sind. Ein Kompliment auch an die Grundbesitzer, die ihre Flächen kostenlos zur Verfügung gestellt haben, sowie unseren Vereinen und Körperschaften, den GemeindemitarbeiterInnen, der Familie Rüscher und allen Sponsoren und Aktiven dieser Weltmeisterschaft. Sepp Raich und Franz Stocker danke ich aufrichtig für die professionelle Moderation von der ersten bis zur letzten Stunde dieses Großereignisses. Neben der reibungslosen Organisation wurde immer wieder auch die Schönheit un-

seres blumengeschmückten Ortes erwähnt, worauf wir sicher sehr stolz sein können.

Gemeindehaushalt 2012 – Volksschule – Kindergarten – TLF FF Donnersbach

Zurück am Boden der nüchternen Gemeindegemeinschaft ist die Budgeterstellung für 2012 wiederum eine schwierige Angelegenheit geworden. Unter dem Auftrag der Sparsamkeit wurde ein Budget erstellt, mit dem nicht alle Wünsche erfüllt werden konnten. Wichtige zukunftsweisende Schritte betreffend unsere Bildungseinrichtungen und auch die Gemeindegemeinschaft konnten jedoch gesetzt werden.

So ist es gelungen die Finanzierung der dringend notwendigen und jahrelang verhandelten Generalsanierung unserer Volksschule zu sichern, ebenfalls kann die Neuerrichtung des Kindergartens in Angriff genommen werden. Umfangreiche Verhandlungen mit den Abteilungen in Graz und langwierige Planungen sind mit diesem Ergebnis einhergegangen. In diesem Zusammenhang möchte ich auch die guten Gespräche und Ergebnisse, die mit der Nachbargemeinde Donnersbachwald erzielt wurden, erwähnen. Das Gemeindegebiet von Donnersbachwald ist ja mit 1. Jänner 2012 Schulsprengel Donnersbach.

Seit Jahren verhandeln wir auch die Finanzierung eines Tanklöschfahrzeuges für die freiwillige Feuerwehr Donnersbach. Aufgrund der nachgewiesenen Notwendigkeit und auch des drin-

genden Erfordernisses konnten durch die Finanzierungszusagen des Katastrophenschutzreferenten der Steiermark Landeshauptmann Voves und unseres Gemeindefürsprechers Landeshauptmannstellvertreter Schützenhöfer die Finanzierung für 2014 gesichert werden.

Festzuhalten ist bei allen zuvor erwähnten Maßnahmen, dass es sich hier um Finanzierungsvorgänge auf die Jahre 2013 und 2014 handelt.

Landesverwaltungsreform

Die von der SPÖ und ÖVP eingeleitete Verwaltungsreform schreitet voran. In der letzten Landtagssitzung am 22. November 2011 wurden mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der FPÖ und der Grünen die Verkleinerung der Steiermärkischen Landesregierung, des Steiermärkischen Landtages und aller Fachabteilungen des Landes Steiermark und die Abschaffung des Regierungsproporz beschlossen.

Auch die Gemeindestrukturreform ist in einer heißen Phase angelangt. Zur Zeit sind die Gemeinden der Steiermark aufgefordert über Zusammenlegungen und Gemeindekooperationen zu verhandeln.

Wie in der Sommerausgabe unserer Dorfzeitung angekündigt werden zur Zeit von der Donnersbacher Gemeindeführung aus Gespräche sowohl mit der Gemeinde Donnersbachwald als auch mit Irdning geführt. Über Ergebnisse wird in der nächsten Gemeindeversammlung berichtet werden.



**TROCKNUNGS
SERVICE Luidold**

*Wasserschaden - Bautrocknung
Bauheizung - Geräteverleih*

Manfred Luidold
0676/670 25 15

Fax: 03682/23847, e-mail: tsl.luidold@aon.at

A-8943 Aigen/E., Lantschern 167



TRANSPORTE **SÖLKNER** GÜNTER

Holztransporte

A-8953 Donnersbach Nr. 41
Tel. + Fax 03683/31133
Mobil 0676/7827897
e-mail: guenter.soelkner@aon.at

Veränderung im Gemeinderat:

2011 hat es auch Veränderungen im Gemeindevorstand und Gemeinderat gegeben. Gemeindekassier Thomas Luidold hat Ende Februar dieses Jahres das Amt des Gemeindekassiers als auch sein Gemeinderatsmandat aus gesundheitlichen Gründen zurückgelegt. Als Gemeinderat ist Hannes Zettler nachgerückt, das Amt des Gemeindekassiers hat unsere tüchtige Gemeinderätin Elfriede Machherndl übernommen.

Thomas Luidold hat das Amt des Gemeindekassiers in einer sehr schwierigen Finanzlage der Gemeinde übernommen und hat sich auch als Gemeinderat besonders aktiv eingebracht. Ich danke ihm für sein Engagement in Donnersbach sehr herzlich und wünsche ihm vor allem Gesundheit.

Mit Ende des Monats gibt es eine weitere Veränderung im Gemeinderat. Florian Leitner hat nach sechsjähriger Gemeinderats-tätigkeit sein Mandat aus betrieblichen und familiären Gründen zurückgelegt. DI Gruber Martin vulgo Feichtner ist in den Gemeinderat nachgerückt. Unserem Flo, der sich als tüchtiger Wirt inzwischen einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet hat, danke ich für die gute Gemeinderatsarbeit. Dem nachgerückten Mandataren Hannes Zettler und Martin Gruber wünsche ich eine gute Hand bei ihrer Arbeit und

viel Erfolg zum Wohle der Gemeinde.

Lehrlingswettbewerb - Blumenschmuckwettbewerb:

Eine besondere Freude hat uns heuer auch ein junger Donnersbacher bereitet. Michael Schweiger, Sohn unseres Schmiedemeisters, hat im Juni beim Steirischen Lehrlingswettbewerb in Graz in seinem Ausbildungsfach den Landessieg errungen, beim Bundeslehrlingswettbewerb in Wien wurde er zuletzt mit der Gold ausgezeichnet. Die Kleine Zeitung ernannte ihn deshalb spontan zum „Steirer des Tages“. Die Gemeinde Donnersbach gratuliert Michael Schweiger zu diesen außerordentlichen Leistungen und wünscht ihm viel Erfolg für die Zukunft.

Ebenfalls mit Gold ausgezeichnet wurde unsere Familie Schulli beim Blumenschmuckwettbewerb 2011. Regina u. Peter Schulli errangen in der Kategorie Häuser mit Vorgärten den Landessieg. Für ihren Einsatz um das Erscheinungsbild von Donnersbach und zum Landessieg dankt die Gemeinde und gratuliert herzlich.

Trachtenmusikkapelle Donnersbach:

Auch unsere Trachtenmusikkapelle ist sehr erfolgreich unterwegs. Unsere Musikkapelle konnte beim Konzertwertungsspiel in Gröbming am 20. November 2011 in der Wertungsstufe B einen sehr guten Erfolg erzielen. Unseren tüchtigen MusikerInnen mit Obmann Josef Forstner und Ka-

pellmeister Johann Ilsinger gratuliere ich dazu sehr herzlich.

Jahreswechsel:

Ein neues Jahr steht vor der Tür, ein Jahr mit großen Herausforderungen für uns alle. Aufgrund der krisenhaften Situation in Europa werden wir von vielen Sorgen und Ängsten begleitet. Ich denke es liegt aber besonders an uns in ordentlicher und positiver Gesinnung an die neuen Herausforderungen heranzutreten.

Wenn im Jahr 2011 unsere Bundeshymne wegen gewisser Textstellen im Gerede war, so möchte ich daran erinnern, dass diese Bundeshymne in einer der schwersten Stunden der jungen Republik Österreich, nach Beendigung des zweiten Weltkrieges, geschrieben wurde.

Ein Textteil dieser Bundeshymne hatte damals wie auch heute noch besondere Gültigkeit. In Anbetracht der großen Herausforderungen vor denen wir alle stehen zitiere ich gerne diesen Textteil mit großer Zuversicht:

„Mutig in die neuen Zeiten, frei und gläubig lasst uns schreiten“

Euer
Bürger-
meister



Wir sind immer um Sie bemüht

Schmiede Bernhard Pilz

Altirdning 89

A-8952 Irdning

Tel. 03682/22013-0

Fax 03682/22013-4

Landmaschinen

Reparatur

Motorsägen

Rasenmäher

http://www.klaus-zettler.at



mag.

klaus zettler

webdesign | fotografie | pc-service

+43 660 347 66 46 | info@klaus-zettler.at

Ihr Ansprechpartner
beim Computerkauf

Beratung

Verkauf

Installation

Konfiguration

Einschulung

IHR MIETWAGEN-UNTERNEHMEN

TAXI Kreuzer

Ausflugsfahrten - Schulbus

A-8953 DONNERSBACH

Tel. 0664/5451801

Bei Tag & Nacht, sicher nach Hause gebracht

Heimspiel in Donnersbach bei der Weltmeisterschaft der 3D Bogenschützen

245 Sportler aus 26 Nationen sind zur FITA-3D Weltmeisterschaft vom 31. August bis 3. September 2011 nach Donnersbach im Ennstal gereist. 22 Schützen des österreichischen Nationalkaders stellten sich bei der Heim-WM ebenfalls den Konkurrenten. Als Gastgeber hat der Österreichische Kader den Gästen bei der Eröffnungsfeier und den Buffets den Vortritt gelassen aber dafür bei den Medaillen kräftig zugeht. Im Medaillenspiegel hat Österreich mit 8 Medaillen mit Abstand gewonnen, Italien und Spanien holten 5 Medaillen, Schweden 4, Frankreich nur 3 Medaillen.

Die vielen Zuschauer wurden mit äußerst spannenden Finalkämpfen belohnt, die im wahrsten Sinn des



Goldmedaillengewinnerin Andrea Raigel beim Schuss

Wortes weltmeisterliches Niveau hatten. In manchen Klassen wurde fast „full-scores“ geschossen.

Das Organisationsteam rund um Heinz Lackner und Erich Martini hat ganze Arbeit geleistet und den Sportlern eine perfekte WM geboten. Die

Name	Bogenart	Bundesland/Verein	Ergebnis
Christa Ocenasek	Instinktivbogen	OÖ / Bad Goisern	Gold
Andrea Raigel	Blankbogen	NÖ / Vösendorf	Gold
Herwig Haunschmid	Compoundbogen	OÖ / Luftenberg	Gold
Petra Goebel	Compoundbogen	T / Scharnitz	Silber
Petra Kraus	Langbogen	NÖ / Wien	Silber
Alexander Parschisek	Instinktivbogen	B / Wiesfleck	Silber
Petra Waltenspiel	Instinktivbogen	S / Hallwang	Bronze
Damen Mannschaft: Petra Goebel, Andrea Raigel, Ines Fritz		Bronze	



Allianz Agentur

Stefan Seebacher

8943 Aigen/E.

☎ 03682 24423 - 0699 18794607

Versicherung Vorsorge Vermögen

Vorbereitungen haben bereits 12 Monate vorher begonnen und wurden vor der WM immer umfassender. Die intensive Unterstützung der unermüdlichen Präsidentin des Österreichischen Bogensportverbands, Trudy Medwed sorgte auch dafür, dass die Erfahrungen aus früheren Welt- und Europameisterschaften einfließen. Die Gäste wurden sehr gut untergebracht und freundlichst bewirtet. Man hatte den Eindruck, der gesamte Ort Donnersbach hat zusammengeholfen, den Sportlern einen unvergesslichen Aufenthalt zu bieten. Ein tolles Feuerwerk und eine open-end Party rundeten den gelungenen Event ab.

*Herwig Haunschmid
Vize Präsident des ÖBSV*

Veranstaltungstipp:

14. Alpine Challenge vom 9.6.- 10.6.2012 auf der Planneralm.

Es warten wieder mehr als 30 lebensechte 3D-Ziele auf Bogenschützen und Zuseher.



Das erfolgreiche österreichische Team



STEINBERGER Ges.m.b.H.
Herbert

www.sds-aigen.at Dachdeckerei – Spenglerei – Flachdach – Fassaden

8943 Aigen / Ennstal Nr. 110 • Tel. 03682-23378-0 • Fax 03682-23378-4
e-mail: steinberger@sds-aigen.at



BSC-Obmann Erich Martini auf Wolke Sieben



ÖBSV-Trainer Christian Linhart muss baden gehen

WEINGUT
SCHLÖGL



Rudolf und Michaela Schlögl

Mimsdorf 30
8422 St. Nikolai ob Draßling
Berghausen | Südtirol
T +43 3184 3204
E office@Weingut-Schloegl.at



<http://www.Weingut-Schloegl.at>



Raiffeisen
Meine Bank



Die Raiffeisenbank Öblarn wünscht allen
Kunden ein frohes Weihnachtsfest

www.raiffeisen.at/steiermark

Partnerschaft seit 125 Jahren.

FCD überwintert auf Platz 3

Die Ausgangslage nach der diesjährigen Hinrunde erinnert doch stark an den letzten Herbst. Wieder muss sich der FC Donnersbach mit dem 3. Zwischenrang begnügen.

In der Vorsaison holte unserer Mannschaft dank einer fulminanten Aufholjagd allerdings noch den Titel. Das soll natürlich auch in dieser Spielzeit nicht anders sein. Doch es wird ungleich schwieriger, liegt man doch bereits fünf Punkte hinter dem Tabellenführer aus Rohrmoos.

Verantwortlich dafür ist nicht zuletzt die bittere Niederlage, die man im direkten Duell hoch über dem kommenden WM-Ort Schladming einstecken musste. In einer flotten Partie kam der FCD nach dem Halbzeitrückstand verdienstermaßen zum Ausgleich und drängte auf den Sieg. Nachdem der Schiedsrichter allerdings zwei klare Elfmeter „übersah“, musste man in

der Nachspielzeit noch den Treffer zur mehr als unglücklichen 1:2-Niederlage hinnehmen.



„Donnersbacher unter sich“ – unsere Jungs gegen Ex-FCD Kicker Peter Weichbold (Foto: © Martin Huber)

Mit einem hart erkämpften Unentschieden gegen den Meisterschaftsfavorit aus Haus zum Abschluss der Herbstrunde konnte die minimale Chance auf die Titelverteidigung noch gewahrt werden. Dafür wird aber eine außergewöhnliche Rückrunde notwendig sein, denn die Spitzenmannschaften präsentieren sich dieses Jahr deutlich konstanter als in der Vorsaison.

Abschlussveranstaltung zur 26. Dorfmeisterschaft in Donnersbach

Trotzdem werden wir alles daran setzen, unseren Titel erfolgreich zu verteidigen. Nicht zuletzt deswegen, da das Meisterschaftsfinale mit allen Partien des letzten Spieltages sowie Siegerehrung und Abschlussfeier heuer in Donnersbach stattfindet.

Wie immer an dieser Stelle wollen wir uns vor allem bei unserem „Greenkeeper“ Hubert Ilsinger sen. bedanken. Ein spezieller Dank gilt auch Hannes und Bernhard Rüscher für die organisatorische Leitung sowie allen Sponsoren und Helfern im Hintergrund. In diesem Sinne freuen wir uns auf eine spannende Rückrunde und hoffen auf zahlreiche Donnersbacher und Donnersbacherinnen bei unseren Heimspielen sowie dem abschließenden Meisterschaftsfinale.

Für den FCD
Karl Zettler jun.



Der FCD beim Spitzenspiel in Rohrmoos (Foto: © Martin Huber)



**JOHANN SCHWEIGER
KUNSTSCHMIEDE**

A-8953 Donnersbach Nr. 8
Tel. + Fax: 03683 / 2510
www.kunstschmiede-schweiger.at





www.brolli.at

Weingut

Brolli-Arkadenhof

8462 Gamlitz, Eckberg 43

T +43 (0)3453/2341

F +43 (0)3453/2341-4

weingut@brolli.at




*Die Firma Mehrl wünscht allen Kunden
und Lesern ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues Jahr!*

MEHRL
HOLZBAU - ZIMMEREI



www.mehrl-holzbau.at 8943 Aigen i. E.

Zum kleinsten Preis an
Dirndl- und Seniorentagen
mit Verleih- u. Hüttenrabatten ¹⁾
¹⁾ Gültig i.d. Nebensaison, Dirndtag Montags, Seniorentag Mittwochs

Planner Alm

Das Donnersbacher Naturschneeidyll



Foto: Schladming-Dachstein / karus.cc

Donnersbacher erleben den echten Winter.
Wir steh'n auf Naturschnee.
Wir foh'n auf die Planner!

¹⁾ Schnee- & Tarifinfo 03683/8128 www.planneralm.at

Liebe Donnersbacher und Donnersbacherinnen!

Unser schöner Heimatort blickt wieder einmal auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Bogen – WM rückte Donnersbach in den Mittelpunkt des internationalen Geschehens. Dank der hervorragenden Arbeit des Organisationskomitees gab es großes Interesse, Lob und Anerkennung aus der ganzen Welt. Und auch beim Blumenschmuck sind wir wieder im Spitzenfeld platziert. Dass diese Erfolgsstory nun schon viele Jahre andauert, ist kein Zufall,

dafür Geld zu verlangen. Viele Bereiche des gemeinschaftlichen Lebens wären ohne die Arbeit ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer nicht denkbar oder könnten nicht erbracht werden. Die Leistungen, die von Freiwilligen erbracht werden, entsprechen knapp 14,7 Millionen Arbeitsstunden pro Woche beziehungsweise einer fiktiven Arbeitsplatzzahl von 425.000 Vollzeitstellen pro Jahr." (Zitat). Die Donnersbacher und Donnersbacherinnen haben einen erheblichen Beitrag zu dieser erfreulichen Bilanz geleistet. Auch das Kernteam ProNah blickt auf

staltungen bedanken. Ich danke natürlich auch allen Kernteam-Mitgliedern und den Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit. Ganz besonders freue ich mich darüber, dass ich euch Claudia Adelwöhrer und Charly Schrempf, die ja schon jahrelang bei uns mitarbeiten, nun als offizielle Kernteam-Mitglieder präsentieren darf. Weiters möchte ich zwei junge Damen vorstellen, die ihr Interesse an einer Mitarbeit bekundet haben – Evelyn Schweiger und Martina Riedl. So gestärkt können wir beruhigt in die Zukunft blicken und auch für 2012



sondern das Ergebnis vieler konsequent und sehr fleißig arbeitender Idealisten. 2011 ist das Jahr der europäischen Freiwilligentätigkeit. Wie auf der Homepage des Bundesministeriums für Inneres zu lesen ist, zählt Österreich zu den Europameistern beim ehrenamtlichen Engagement. „Mehr als drei Millionen Menschen bzw. rund 44 Prozent der Bevölkerung engagieren sich regelmäßig in ihrer Freizeit, ohne

ein erfolgreiches Jahr zurück. Unsere Oster- und Adventmärkte haben im Lauf von mehr als 10 Jahren ihren fixen Platz im Dorfgeschehen gefunden und auch das Panoptikum erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. An dieser Stelle möchte ich mich wieder bei allen unseren Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse an unserer Arbeit und für den zahlenmäßig sehr erfreulichen Besuch unserer Veran-

wieder unseren Beitrag im Sinne von PRO NAH – PRO DONNERSBACH versprechen.

***Im Namen des Kernteams
wünsche ich euch allen einen
besinnlichen Advent, ein friedvolles
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins Neue Jahr!***

Ulrich Wallner

Saubermacher Dienstleistungs AG
Mürztaler-Saubermacher-Str.1
8605 Kapfenberg
T: 059 800 3500
F: 059 800 3599
www.saubermacher.at

Saubermacher
für eine lebenswerte Umwelt



Wir... bringen Ihre Getränke !!

SCHROTTSHAMMER
SEIT 1898
GETRÄNKE GMBH

Selt 1898

A-8950 Stainach Telefon: 03682/22207-0 www.schrottshammer.at

Erdbewegung Egger

Franz Egger
Falkenburg 87/5
A-8952 IRDNING
03682/24023

0664/5313407

Klingler

FLEISCH & WURSTWAREN

IRDNING

[ak] ERDBAU
alfred köhl

a-8953 donnersbach | erlsberg 18
mobil: 0676/955 4000

Gasthof KRAPFLHOF

Erlsberg 18
Tel.: +43 (3683) 2291
Fax: +43 (3683) 22914
krapflhof@aon.at

Frohe Weihnachten!

Das 2. Halbjahr neigt sich dem Ende zu und so möchte ich mich im Namen der Wehrleitung für die aufgeopferte Zeit von zahlreichen Übungen, der Wartung und Instandhaltung unserer Gerätschaften, Kurse in der Feuerweherschule, Veranstaltungen und Ausrückungen bei unseren Kameraden bedanken.

Bei herrlichem Herbstwetter konnten wir unser Puchrennen im Rahmen des Donnersbacher Gewerbekirtags mit vielen Teilnehmern wieder unfallfrei durchführen.

Wir möchten noch an die Friedenslichtaktion erinnern. Das Friedenslicht wird der Feuerwehrgugend am 23. Dezember am Abend in St. Martin übergeben. Das Friedenslicht kann vormittags am 24. Dezember im Rüsthaus abgeholt werden. Es ist auch an diesem Tag die Feuerwehrgugend wieder unterwegs und trägt das Licht von Haus zu Haus.

So wünsche ich der Bevölkerung von Donnersbach, allen Feuerwehrikameraden und ihren Familien ein ruhiges besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Für die FF Donnersbach
OBI Gerhard Singer



Friedenslichtaktion der FF Donnersbach

**Das Haidler Team bedankt sich
für die gute Zusammenarbeit
und wünscht ein besinnliches
Weihnachtsfest**



Brigitte's
BESCHRIFTUNGSSTUDIO
Wörschach

Beflockungen
Stickereien
Autobeschriftungen
Alufeln
Werbeschilder
Geschenksartikel

Tel.: 0664/4820212

Wegweiser durch das Auf und Ab des Lebens

Gehe ruhig und gelassen durch Lärm und Hast,
nimm dir Zeit für die Stille,
in ihr liegen Kraft und Frieden.
Versuche soweit es möglich ist,
mit allen Menschen in freundlicher Beziehung zu stehen.
Äußere deine Meinung stets ruhig und klar
und bemühe dich auch anderen zuhören zu können.
Meide laute und aggressive Menschen,
sie sind eine Qual für den Geist.
Vergleiche dich mit Anderen
um dich deiner eigenen Leistungen zu erfreuen,
es wird immer jemanden geben, größer oder kleiner,
besser oder schlechter als du.
Bleibe stets deinem eigenen Weg treu,
wie bescheiden auch immer er dir erscheint,
er ist ein echter Besitz im Wandel der Zeit.
Du bist ein Kind Gottes wie die Natur es ist,
du hast ein Recht hier zu sein.
Darum lebe in Frieden mit Gott,
welche Vorstellung du auch immer von ihm hast.
Welche Entscheidungen du auch immer zu treffen hast,
erhalte dir den Frieden mit deiner Seele.
Trotz Krieg, Hass, Elend und vieler zerbrochener Träume
ist es dennoch eine schöne Welt.
Strebe behutsam danach, glücklich auf ihr zu leben.



**Malermeister
Daum Andreas**

Schlattham 75 · A-8952 Irdning
Tel./Fax 0 36 82/250 14
Mobil: 0676/9395817
malerei.mda@aon.at



Ihr Meisterbetrieb für
Malerei, Fassaden, Anstrich, Tapeten, Schriften
Zierprofile, Italienisches Wohn- und Farbdesign

Wiederum geht ein Jahr dem Ende zu, und wiederum war es ein sehr arbeitsintensives.

Viele Tätigkeiten von Ausrückungen zu Veranstaltungen, Ordnerdienste (Bogen-WM, Kirtag) bis zu Übungen in den Bereichen Allgemein, Atemschutz, Funk, Jugend, Sanität und Technik sowie Kursbesuchen in der Feuerweherschule in Lebring. Gott sei Dank wurden wir auch heuer von größeren Einsätzen verschont. Auch beim Landesfeuerwehrtag in Frohnleiten hat eine Gruppe das Leistungsabzei-

chen in Bronze und Silber erfolgreich bestanden.

Erfreulich ist auch die Aktivität unserer Feuerwehrjugend die sich nicht nur bei den Wissenstests in Bronze, Silber und Gold hervorragend geschlagen haben, sie sind auch bei allen anderen Feuerwehrtätigkeiten mit Eifer dabei.

Auch unser traditionelles Fest in Winklern war wieder ein voller Erfolg (Fotos unter www.winklerner-bierzelt.at).

Über 4000Std wurden bei all den

oben genannten Tätigkeiten von den Kameraden 2011 für die Sicherheit der gesamten Bevölkerung aufgewendet.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei meinen Feuerwehrkameraden, bei den vielen freiw. Helfern, bei allen Gönnern und Freunden der Feuerwehr, der gesamten Bevölkerung von Donnersbach und Umgebung für die Unterstützung bedanken und wünsche eine besinnliche, ruhige, erholsame Weihnachtszeit.

HBI Huber Ewald

14. Gasthof Rüscher Eisstock Grand-Prix

Winklerner Stockschützen holen sich den Titel

14 Mannschaften nahmen auch 2011 wieder am traditionellen Eisstockturnier am Badeteich La Ola in Donnersbach teil. Auf der von Bernhard und Robert Rüscher bestens errichteten Eisbahn gingen dieses Jahr die Mannen der Freiwilligen Feuerwehr Donnersbach als Titelverteidiger ins Rennen. Über 3 Wochen hinweg wurde in spannenden Spielen um den begehrten Wanderpokal gekämpft. Auch heuer konnten sich die beiden Damen-

teams aus Donnersbach und Erlsberg sehr gut in Szene setzen und den ein oder anderen Punkt gegen die Herrenmannschaften ergattern. Nach einem spannenden Zweikampf zwischen den Winklerner Stockschützen und der Brauchtumsgruppe Erlsberg, konnte sich dann das Team der Winklerner unter Moar Thomas Lutzmann durchsetzen.

Ein spezieller Dank geht auch an die gesamte La Ola Crew, die bei oftmals kühlen Temperaturen alle Schützen/innen immer bestens mit 'Heissgetränken' versorgten.

Bei der Siegerehrung in der Donnersbacher Mehrzweckhalle konnte Organisator Bernhard Rüscher dann alle Mannschaften begrüßen und sich bei

allen Eisschützen und Eisschützinnen für die rege Teilnahme und die faire Abwicklung des Turniers bedanken.

Bei der Vergabe der Preise wurden auch heuer wieder keine Kosten gescheut und jede Mannschaft konnte einen schönen Preis entgegennehmen. Bei der anschließenden Verlosung wurden wieder schöne Sachpreise unter allen Anwesenden verlost.

Alle Mannschaften versprachen ein Wiedersehen auf der Eisbahn im Jänner 2012

Stock Heil



- Endtabelle 2011: 1. Winklerner Stockschützen (Moar Thomas Lutzmann)**
2. Brauchtumsgruppe Erlsberg (Manfred Luidold) 3. Fussballer (Hannes Rüscher)
4. FF Erlsberg (Ewald Huber) 5. Schützenrunde (Gerhard Rüscher) 6. Trachtenkapelle (Norbert Thurner) 7. Tennistrunde (Klaus Kuntner)
8. Skiclub (Fritz Seidl) 9. Sparverein Rüscher (Bernhard Rüscher)
10. Landjugend (Matthias Luidold) 11. FF Donnersbach (Hannes Dankelmayr)
12. Damen Erlsberg (Monika Kuntner) 13. Kameradschaftsbund (Sepp Kreuzer)
14. Damen Donnersbach (Rosamunde Wiener)

Das unwirtliche Wetter hat unser Sommerprogramm gewaltig gestört. Eine Almpartie in die Beireuthalm zum „Mühlbacher Franz“ wurde verschoben und letztendlich abgesagt.

Dennoch können wir von einigen Highlights berichten.

Mitte August nützten wir einen der wenigen, schönen Nachmittag zu einem ½ tags Ausflug zum Steir. Bodensee. Fast alle 30 Teilnehmer wanderten die schöne, gemütliche Runde um den Bodensee und verdienten sich so einen genüsslichen Kaffee mit Kuchen, im herrlichen gelegenen Seegasthof.

Ein Angebot der Riesneralm Bergbahnen verleitete uns noch für einen Ausflug zum Hochsitz am Breiteck. Hierzu hatten wir auch die übrigen Ortsgruppen des Bezirkes eingeladen. Trotz unsicherer Wetterlage kamen etwas mehr als 90 Mitglieder aus den umliegenden Orten.

Liesi Trattnig konnte wieder die Mitglieder zum Wandern motivieren. Sie führten von Pürgg nach Lessern, auf der Planneralp zum Plantersee und zuletzt vom Erlsberg zum Ilgenberg mit gemütlichem Ausklang, im Haus Trattnig, am Ilgenberg 48, bei Kaffee und Kuchen.

Im September nahm eine Gruppe am



Bezirkswandertag in Ramsau teil. Die Wanderrouen waren um den Rittisberg ausgeschildert. Herrliches Wetter und das Panorama mit Blick auf den Dachstein mit seiner Südwand bildete einen eindrucksvollen Rahmen.

Nur zu viert besuchten wir die Senioren - Bundeswallfahrt nach Mariazell. Die Rückfahrt mit dem Bezirks-

bus erfolgte über Lunz am See. Hier wurde das Mittagessen eingenommen.

Herrliches Wetter begleitete unsere Seniorengruppe beim heurigen Herbstausflug. Im Programm war sowohl für Kultur und leiblichen Wohl, als auch Gemütlichkeit vorgesorgt. Kultu-

reller Programmpunkt war eine Besichtigung des UNESCO-Weltkulturerbes Schlosses Eggenberg. In einer Führung konnten wir die Entstehung und die Geschichte des Schlosses erfahren und in einem Rundgang, auf einer Etage, die 24 Prunkräume besichtigen, welche über 500 Deckengemälde und Wandbilder zeigen. Insgesamt stellen diese Kunstwerke ein riesiges Gleichnis und symbolisches Abbild des Universums dar, in dem der gelehrte Bauherr seine Vorstellungen einer idealen Welt, in einer Epoche von Chaos und Auflösung ausdrückt. Sehenswert ist der Planetensaal der Mythische Gestalten, antike und biblische Helden, sowie fürstliche und staatsbürgerliche Tugenden und Laster zeigt. Ein kurzer Spaziergang im Park beendete den Besuch. Das Mittagessen, war im Gasthof „Höller Hansl“ am Rosenkogel, nahe Stainz bestellt. Höller Hansl, war ein weitem als Wunderdoktor in der Gegend, er hatte sogar eine indische Prinzessin als seine Patientin. Er diagnostizierte die Krankheiten aus deren Urin seiner Patienten.

Gestärkt vom guten steirischen Backhendl und einem Viertel Schilcher-Sturm ging's zum „Stainzer Flascherzug“. Der Waggon „Erzherzog Johann“ war für die Gruppe reserviert. Bei der einstündigen Fahrt mit Musik, Gesang und Schmankerl bis Preding war urgemütlich. Da wartete der Bus wartete in Preding für den Heimweg.



Besichtigung des Schloss Eggenberg

Anfang Oktober hatten wir einen Vortrag über die Patientenverfügung. Dazu konnten wir als Referentin, Frau Dr. Kaiba aus Graz, einst Ärztin an der Lungenheilanstalt in Enzenbach und nun in ihrer Pension für die Palliativgesellschaft in der Steiermark zuständig, gewinnen.

Mehr als 65 Mitglieder verfolgten mit großer Aufmerksamkeit den leicht verständlichen Vortrag, welcher sehr klar die heutigen Behandlungsmethoden und Probleme der Medizin aufzeigte. Die Ärzteschaft wäre dankbar, wenn Patienten bei kritischen Krankheitszuständen ihre Wünsche niedergeschrieben hätten oder ihre nahen Verwandten davon wüssten, so Frau Dr. Kaiba. Liegt keine Patientenverfügung vor, muss die Behandlung fortgeführt werden, obwohl oft von Ärzten erkannt wird, dass ein positiver Verlauf der Krankheit nicht mehr zu erwarten ist. Frau Dr. Kaiba erklärte den Unterschied der verbindlichen bzw. beachtlichen Patientenverfügung und die dazu erforderlichen Schritte, betreffend die Beglaubigung. Zum besseren Verständnis wurde jedem Teilnehmer die Broschüre, „Patientenverfügung“ mit Beilage, vom Hospiz Österreich und Steiermark übergeben.

Noch im Oktober wurde zu einer Lichtbilderschau beim Gasthof Krapfl eingeladen. Der Obmann zeigte Bilder von einer Reise an die Ostsee, sowie eine CD über die Senioren Frühlings-

reise nach Madeire zeigen. Mit großer Begeisterung wird das Seniorinnen- bzw. Seniorenturnen mit Mimi Lackner besucht. Die einstündigen Übungseinheiten mussten wegen der Teilnehmerzahl sogar auf zwei Stunden ausgedehnt werden. Daher ein besonderer Dank an Mimi Lackner, die mit Einfühlungsvermögen und Wissen Übungen für ältere Menschen vorgibt.

In der zweiten Jahreshälfte 2011 gab es wieder einige Geburtstage zu feiern: So bei Hildegard Sölkner der 93. Geburtstag, bei Johann Adelwöhrer der 91. Geburtstag, den 85. Geburtstag bei Josefa Adelwöhrer und Margarethe Walcher. Noch im Dezember werden wir den 85. Geburtstag von Melanie Steer feiern. Zum 80. Geburtstag wurde Josef Reiter gratuliert und im Dezember feiern wir noch mit Johann Luidold.

Wunibald Gürtler feierte den 75. Ge-

burtstag und zum 70-iger wurde Katharina Weichbold und Maria Purkhardt gratuliert.

Leider wurde Gretl Walcher vom Herrgott zu sich geholt. Wir werden sie nicht vergessen.

Obwohl der Schnee fehlte war der Besuch der Weihnachtsidylle in den Hofalmen ohne der weißen Pracht eine stimmungsvolle Veranstaltung. Viele der Teilnehmer wanderten zu Fuß vom Schranken in die Hofalmen und nahmen erst am Rückweg ein Taxi. Zum Aufwärmen trafen wir uns im Anschluss im Hammerhof in Filzmoos, ehe die Heimfahrt angetreten wurde.

Am 7. Dezember wird unsere Adventfeier mit einer kleinen Jause und Weihnachtsbäckerei, von unseren wohlwollenden Frau, sowie Gedichten und Geschichten unserer beiden Poeten Hias Bochsichler und Max Trattinig und Weihnachtslieder den „3-Dörfler



Dreigesang das Jahr 2011 abschließen, in der Hoffnung auf zufriedene Mitglieder.

Der Christbaumverkauf soll noch gute Geschäfte zum Nutzen unserer Finanzen bringen.

Ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr 2012, allen Mitgliedern und Bewohnern.

**Euer Seniorenbundobmann
Gerhard Häusler**

Vom Schenken

*Die Kinder ham a Briafel gschriebn
Und ham´s aufs Fenster g´legt.
Bald hätt´s es über Nacht verschniebn,
doch dann is´ Briafel weg.*

*Drin steht, der Georg hätt´gern Schi,
a Snowboard, an PC,
die Lisa brauchert Schlittschuah
und zum Anziagn was, war schee.*

*Ob´s Christkindl an Christbaaum bringt,
is net so intresant,
Hauptsach´is´, daß´s Beschenktwerdn stimmt,
ma alls kriagt, was ma tramt.*

*Vor bald siebzg Jahr, da hat a Bua
An Briaf aufs Fenster glegt,
fast hätt´s ´n über Nacht verschniebn,
doch dann war´s Briafel weg.*

*Mei Vater war der kloane Bua,
und der hatt´s Christkind bitt´:
„An weißen Wecken hätt´i gern,
geh bittschön, bring ma´n mit!*

*Und auf´n Christbam Äpfel,
Zucker in Seidnpapier,
vielleicht sogar an Lebzölt,
da war i brav dafür!“*

*„Des war´n halt schlechte Zeiten,
ma hat nix g´habt“, sagn d´Leit.
Heut hamma zwar an Wohlstand,
doch deswegen net mehr Freud´.*

*Die Schi, PC und Snowboard
Wird´n wegglegt nächstes Joahr,
mei Vater, der schmeckt heut´no,
wia guat sei´Weckn woar.*

Christine Brunnsteiner

Zum bevorstehenden Jahreswechsel möchte ich auch heuer wieder einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten des Kameradschaftsbundes im abgelaufenen Jahr machen.

Das Bezirkseischiessen in Aich -Assach war unsere erste Tätigkeit im heurigen Jahr. Der Mannschaftsführer Hubert Ruhdorfer konnte auch heuer wieder mit seiner Mannschaft einen Sieg mit nach Hause nehmen. Am 9. Jänner hielten wir im Gasthaus Rüscher unsere diesjährige Generalversammlung mit Neuwahlen ab. Die Vorstandsmitglieder Schweiger Toni sen.: Kassier ; Schweiger Markus : Schriftführer und Wind Walter: Kassier Stv. haben ihre aktive Tätigkeit im Verein zurückgelegt. Einen recht herzlichen Dank für ihre langjährige, sehr gewissenhafte Arbeit für den ÖKB Donnersbach. Als Kassier wurden Johann Schweiger jun., als Schriftführer unser altbewährter Ludwig Dankelmaier, sein Stv. Sepp Mayerl, und als Kassier Stv. Franz Machherndl gewählt.

Mit dem freundschaftlichen Eisstockturnier gegen den Ortsverband Aigen in Aigen ging es im Jahresablauf weiter.

Am 20. Jänner haben wir einen unser ältesten Kameraden, Georg „Schurl“ Ochs in Liezen zu Grabe getragen. Beim Donnersbacher Faschingsumzug nahmen wir auch teil und im Mai legten wir beim Kriegerdenkmal in Donnersbachwald zu Ehren der gefallenen und vermissten Kameraden beider Weltkriege einen Kranz nieder. Einige Ausrückungen zu verschiedenen Festen, Ehrungen und Fahnenweihen im Bezirk standen auch auf dem Programm. Zwölf Kameraden durften wir zu einem höheren Geburtstagsjubiläum gratulieren. Auch bei der heurigen Bogenschützen WM wurden wir um Mithilfe beim Auf und Abbau der Anlagen gebeten.

Am 4.10. mussten wir unseren langjährigen Kommandanten, Peter Mayer zu Grabe tragen. Unerwartet und viel zu früh wurde Peter aus unserer Mitte gerissen. Er und sein selbstloser Einsatz für den Verein werden uns sehr fehlen.

Die Kameraden Gerhard Rüscher, Johann Petz und Max Kerschbaumer durften wir schweren Herzens auf ihren letzten Weg begleiten. Am Allerheiligentag gedachten wir mit einer Kranz-



niederlegung beim Kriegerdenkmal den Opfern beider Weltkriege und unserer verstorbenen Kameraden. Mit dem Cäcilienkränzchen am 5.11. im Gasthof Leitner als eine unserer letzten Aktivitäten geht unser Vereinsjahr dem Ende zu.

Nun möchte ich mich bei Allen bedanken, die mitgeholfen haben, unseren Verpflichtungen und Tätigkeiten nachzukommen. Einen herzlichen Dank auch allen Gönnern und Freunden unseres Vereines.

Allen Donnersbachern und Donnersbacherinnen recht frohe Feiertage und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2012.

*Für den Kameradschaftsbund Donnersbach-Donnersbachwald
Max Trattnig*

Rezept

Weihnachtsstollen

6 Stollen
200-210 °C, 30-40 Minuten backen

Früchtemischung

- 200g Weiße Mandeln (gestiftelt)
- 300g Sultaninen
- 160g Zitronat (würfelig)
- 160g Aranzini (würfelig)
- 200g Rum

Teig

- 250g Milch
- 120g Hefe
- 1000g Mehl
- 120g Zucker
- 120g Dotter (6)
- 20g Salz
- 500g Butter
- Schale einer ½ Zitrone (gerieben)
- Stollengewürz

Bestreichen und bestreuen:

- Butter (flüssig)
- Vanillierter Zucker
- Puderzucker

Die Herstellung erfolgt direkt oder indirekt

Aufarbeitung:

- Früchte über Nacht in Rum beizen
- Nach einer Teigruhe von 30 min. Früchte in den Teig vorsichtig einschlagen
- Teig auswiegen. Kugeln schleifen und lang formen. Zehn min. zugedeckt rasten lassen.
- Auf dem Vorlängelholz eindrücken, etwas ausrollen, übereinander schlagen und andrücken. Auf mit Backtrennpapier belegte Bleche wegsetzen.

Ausfertigung:

- Heißen Stollen mit flüssiger Butter oder Butterschmalz bestreichen oder darin eintauchen. In vanillierten Zucker wälzen. (Zuckerkruste).
- Nach dem Auskühlen nochmals anzuckern

*Gutes Gelingen und
ein besinnliches Weihnachtsfest
wünscht*

Victoria Weinacht

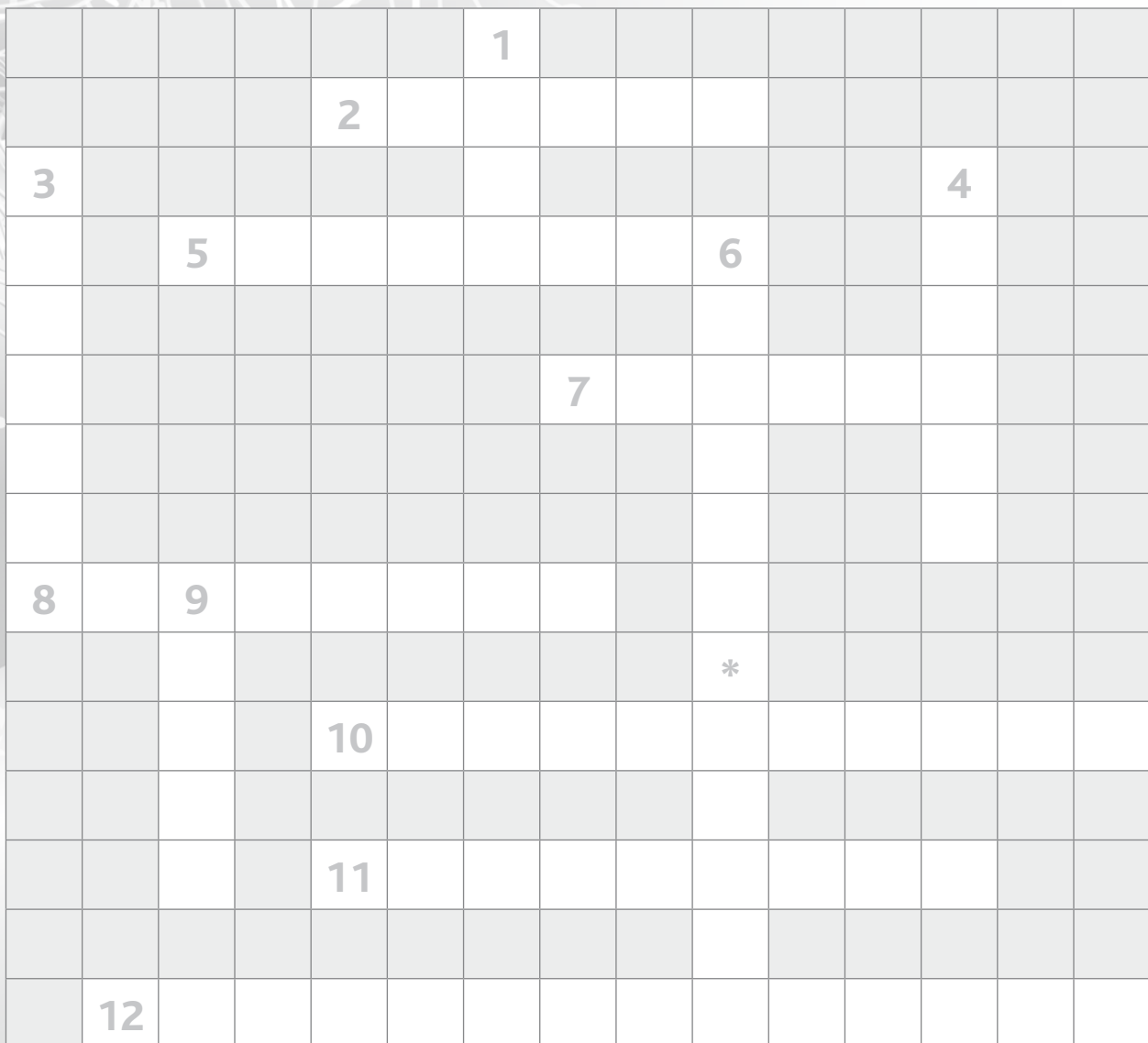


Waagrecht:

- 2 Der jüngste der drei Könige, der aus Afrika gewesen sein soll
- 5 Schutzpatron der Seeleute, der Kinder, der Alten - der letzte Zar Russlands trug seinen Namen
- 7 Maria legte das Jesuskind hinein
- 8 Holzfigur, die in der Weihnachtsnacht erwacht und gegen den Mäusekönig kämpft (im Märchen von E.T. A. Hoffmann, Musik von Tschaikowsky)
- 10 "Draußen im Wald stand ein niedlicher kleiner...", Beginnt ein Märchen von H.Ch. Andersen
- 11 Wird im Advent häufig gebacken, man baut daraus oft Häuschen, wie z. B. im Märchen "Hänsel und Gretel"
- 12 Ein Weihnachtslied beginnt mit " Morgen kommt der..."

Senkrecht:

- 1 Mitglied der Bremer Stadtmusikanten mit langen Ohren
- 3 Ein berühmter Weihnachtsstollen wird aus dieser deutschen Stadt in die ganze Welt verschickt. Diese Stadt wird auch " deutsches Florenz" genannt.
- 4 Wie heißt die Zeit des Wartens auf die Ankunft des Herrn?
- 6 Berühmtes Weihnachtslied, das J. Mohr getextet und F. Gruber komponiert hat.
- 9 Die Hirten folgten einem besonderen...



Senkrecht: 1 Esel 3 Dresden 4 Advent 6 Stille Nacht 9 Stern

Waagrecht: 2 Kaspar 5 Nikolaus 7 Krippe 8 Nussknacker 10 Tannenbaum 11 Lebkuchen 12 Weihnachtsmann

Lösungen – Weihnachtsrätsel:

Geburtstage:

70 Jahre

Luidold Annemarie
am 13.07.1941, Ilgenberg 6
Lutz Antonia Maria
am 16.08.1941, Erlsberg 38
Wieser David
am 06.09.1941, Donnersbach 43
Bochsichler Ingrid
am 28.09.1941, Erlsberg 77
Greimel Alfred
am 13.10.1941, Donnersbach 57
Hösl Engelbert
am 12.12.1941, Donnersbach 29

75 Jahre

Rüscher Leopold
am 24.08.1936, Furrach 10
Sölkner Maria
am 10.09.1936, Ilgenberg 12
Bochsichler Karl
am 04.10.1936, Erlsberg 77
Moser Engelbert
am 20.10.1936, Donnersbach 35

Schlager Wilhelm
am 16.11.1936, Donnersbach 28

80 Jahre

Reiter Josef
am 01.09.1931, Erlsberg 86/1
Schoiswohl Herta
am 23.09.1931, Erlsberg 38
Sölkner Franz
am 02.10.1931, Ilgenberg 12
Luidold Maria
am 31.10.1931, Ritzenberg 2
Häusler Gottfried
am 12.12.1931, Erlsberg 17
Luidold Johann
am 15.12.1931, Erlsberg 22

85 Jahre

Walcher Margarete
am 18.08.1926, Erlsberg 46
Adelwöhrer Josefa
am 14.09.1926, Furrach 1/1
Albrecht Theresia
am 13.10.1926, Erlsberg 56

Steer Melanie
am 18.12.1926, Erlsberg 40

91 Jahre

Adelwöhrer Johann
am 19.10.1920, Furrach 1/1

92 Jahre

Hechl Stefan
am 04.12.1919, Ilgenberg 22

98 Jahre

Erhardt Theresia
am 01.10.1913, Winklern 13/1



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir trauern um:

Gedanken - Augenblicke,
sie werden immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

Reiter Hildegard † 20.07.2011
Ilgenberg 42

Mayer Peter † 30.09.2011
Donnersbach 25

Huber Maria † 08.11.2011
Erlsberg 32

Kerschbaumer Maximilian
† 20.11.2011
Donnersbach 14/4



Im Stillen Gedenken an alle Verstorbenen

Walcher Margareta † 26.11.2011
Erlsberg 46

Franz Sölkner † 12.12.2011
Ilgenberg 12

Hochzeitsjubiläum hatten:

50 Jahre

Elfriede und Albert Riedl
am 14.10.1961, Erlsberg 75

Impressum:

Redaktion: Christina Machherndl,
Michaela Machherndl, Elfriede Machherndl,
Andreas Stadler, Christine Pehab,
Michael Stadler, Johannes Zettler,
Klaus Zettler, Anneliese Pehab.

Für den Inhalt verantwortlich: Karl Zettler

Auflage: 500 Stk. Nr. 02/2011

Diese Zeitung wird durch die Volkspartei
Donnersbach sowie durch Inserate und
freiwillige Spenden der Leser finanziert.

Druck: Rettenbacher, Schladming

Wir gratulieren...

Mathias Lutzmann
hat in der Wifi Graz
die Prüfung zum KFZ-
Techniker-Meister be-
standen.



LAP Markus Leitner
Lehrberuf MAURER
mit gutem Erfolg be-
standen.





**Steer Jakob
Noah Samuel,**
geb. 1.09.2011
Lebensbaum: Kiefer



Steiner Emelie,
geb. 31.8.2011
Lebensbaum: Kiefer



Koller Leonhard,
geb. 22.6.2011
Lebensbaum: Feigenbaum



Pötsch Marie,
geb. 4.07.2011
Lebensbaum: Apfelbaum



**Kayla Diane
Bochsichler,**
geb. 14.10.2011
Lebensbaum: Ahorn



Noah Huber,
geb. 24.10.2011
Lebensbaum: Nussbaum

Schnappschüsse aus dem Europadorf

